

Anwendungsgebiete

Verkehrswegebau

Gussasphalt hat sich im Straßenbau bewährt und kommt bei hohen Beanspruchungen (z.B. Auto-bahnen) zum Einsatz. Als Brückenbelag ist der Gussasphalt zudem zu-sätzlichen Belastungen (z.B. Schwingungen) ausgesetzt.

Straßenbau

Deckschichten im Straßenbau werden in zunehmendem Maße durch den LKW-Verkehr bean-sprucht. Gussasphaltdeckschichten haben sich seit Jahrzehnten besonders bei hoch beanspruchten Verkehrsflächen, z. B. auf Autobahnen aber auch bei Stadtstraßen mit hohem Schwerverkehr-anteil, bewährt.

Gussasphalt ist praktisch hohlraumfrei, so dass Spurrinnen-Bildungen durch Nachver-dichtung der Gussasphaltdeckschicht nicht auftreten können.

Da Gussasphaltdeckschichten eine hohe Anfangsgriffigkeit aufweisen, die auch bei lang-jähriger Nutzung erhalten bleibt, ist die Verkehrssicherheit langfristig gewährleistet.

Eine Verbesserung der lärmtechnischen Eigenschaften (geringere Lärmemissionen) ist durch besondere Herstellungs- und Einbauverfahren möglich.

Auch im Bereich von gering belasteten Verkehrsflächen (Wege, Plätze) bieten Guss-asphaltdeck-schichten in Verbindung mit optischen Gestaltungsmöglichkeiten, z.B. Einfärben oder Präge-techniken, zahlreiche Vorteile.

Brückenbeläge

Die Abdichtung von Ingenieurbauwerken, wie z.B. Brücken aus Stahl oder Beton, muss so erfolgen, dass diese dauerhaft gebrauchsfähig bleiben. Neben den Verkehrsbean-spruchungen durch Fahrzeuge treten bei Brückenbauwerken zusätzliche Belastungen aus Bewegungen des Bauwerks und durch große, schnellablaufende Temperaturänderungen auf.

Schutzschichten aus Gussasphalt haben sich als Bestandteil der Abdichtung mit unterschiedlichen Dichtungsschichten seit Jahrzehnten bewährt und gelten als Regelausführung. Dies gilt auch für Deckschichten.

Dauerhafte Brückenbeläge erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und Vorbehandlung der Unterlage aus Beton oder Stahl.

Gussasphaltbauweisen auf Brücken tragen dazu bei, dass diese wichtigen Bestandteile unserer Verkehrswege langjährig ohne störende Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen genutzt werden können.